

## VIEL ARBEIT, WENIG GELD

### 1. Übt euren Wortschatz!

**Bevor ihr euch das folgende Video anschaut, beantwortet bitte folgende Fragen zum Thema Arbeit. Benutzt ein Wörterbuch, wenn nötig.**

- 1.) Welches ist kein korrektes Singular-Plural-Paar?
  - a) Lohn - Löhne
  - b) Honorar - Honorare
  - c) Tagessatz - Tagessatze
  
- 2.) Welches der folgenden Wörter hat keine ähnliche Bedeutung wie „Slogan“?
  - a) Werbetext
  - b) Logo
  - c) Motto
  
- 3.) Welches der folgenden Substantive bildet kein Kompositum mit Arbeit-?
  - a) bringer
  - b) geber
  - c) nehmer
  
- 4.) Welches der folgenden Wörter hat keine ähnliche Bedeutung wie „Logo“?
  - a) Symbol
  - b) Bild
  - c) Werbung
  
- 5.) Welches der folgenden Substantive bildet kein Kompositum mit Kreativ-?
  - a) branche
  - b) szene
  - c) designer

**2. Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert: Was ist im Video zu sehen? Mehrere Antworten sind möglich.**

Man sieht ...

- 1.) einen Mann, der in Frauenkleidern auf einem Bürgersteig sitzt.
- 2.) ein Plakat, auf dem „Ich bin billiger“ steht.
- 3.) einen Mann, der eine Fotokamera in den Händen hält.
- 4.) Menschen, die sich die Hände schütteln.
- 5.) zwei Frauen, die ein Interview geben.
- 6.) mehrere Menschen mit Kopfhörern.

### **3. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Wählt die richtige Antwort aus.**

- 1.) Die Grafikdesignerin Esther Schaarhüls ...
  - a) arbeitet inzwischen nicht mehr für einen zu geringen Lohn.
  - b) arbeitet mit anderen Grafikdesignern zusammen und teilt sich den Gewinn mit ihnen.
  - c) ärgert sich darüber, dass sie zehn Prozent von ihrem Honorar an eine Vermittlungsagentur zahlen muss.
  
- 2.) Die Gründer der Vermittlungsagentur für Kreative ...
  - a) waren erstaunt, dass sie die Grafikdesignerin Esther Schaarhüls so schnell vermitteln konnten.
  - b) hatten vor der Gründung ihrer Vermittlungsagentur keine Ahnung, dass die Vermittlung von Kreativen so schwierig sein würde.
  - c) haben selbst erlebt, dass viele Kreative nicht von ihrer Arbeit leben können.
  
- 3.) In Berlin gibt es zahlreiche Kreative ...
  - a) aber nur wenige von ihnen sind selbstständig.
  - b) aber viele von ihnen bekommen nur sehr wenig Geld für ihre Arbeit.
  - c) aber einige möchten aus Berlin weggehen.
  
- 4.) Die Vermittlungsagentur für Kreative ...
  - a) ist inzwischen so bekannt, dass sie nicht mehr alle Anfragen bearbeiten kann.
  - b) vermittelt nur unter bestimmten Voraussetzungen.
  - c) sorgt dafür, dass die Kreativen für einen Tag Arbeit ein festgesetztes Honorar bekommen.
  
- 5.) Eckard Burgwedel findet, dass ...
  - a) man die schlechten Bedingungen in der Kreativbranche mit Humor nehmen sollte.
  - b) man für eine interessante Arbeit kein gutes Honorar erwarten darf.
  - c) die Rechnung in Tagessätzen im Kreativbereich schwierig ist.
  
- 6.) Viele Kreative ...
  - a) wissen nach einem Auftrag nicht, was danach kommt.
  - b) sind in Gewerkschaften organisiert.
  - c) wünschen sich, dass sie einen festen Job hätten.

### **4. Wie enden die Wörter?**

**Setzt die Wörter aus dem Video richtig zusammen.**

- 1.) Geschäfts-
- 2.) Niedrig-
- 3.) Vermittlungs-
- 4.) Platt-
- 5.) Sozial-
- 6.) Job-

# Video-Thema

## Begleitmaterialien

- 7.) Tages-
- 8.) Grafik-
- 9.) Lohn-
- 10.) Kreativ-

- |            |               |            |            |
|------------|---------------|------------|------------|
| a) form    | b) lohn       | c) partner | d) hilfe   |
| e) agentur | f) vermittler | g) satz    | h) branche |
| i) dumping | j) designer   |            |            |

### 5. Übt euren Wortschatz.

#### Ordnet zu. Was passt von der Bedeutung her zusammen?

1.) Du musst lernen, „STOPP“ zu SAGEN, wenn es dir zu viel wird.

---

2.) Ich kann da jetzt SO SCHNELL nichts erkennen.

---

3.) Wir müssen auch mal über die NEGATIVEN DINGE sprechen.

---

4.) Er verdient so wenig Geld, er kann NICHT für später SPAREN.

---

5.) Sie leistet gute Arbeit, NIMMT ABER NICHT GENUG GELD dafür.

---

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| a) sich unter Wert verkaufen | b) nichts zurücklegen können |
| c) auf den ersten Blick      | d) Schattenseiten            |
| e) Grenzen setzen            |                              |

*Autoren: Christian Pricelius /Diana-Isabel Scheffen  
Redaktion: Raphaela Häuser*